

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

**Abonnement**  
vierteljährlich 1 M. 25 Pf. einschließl.  
des „Aust. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unseren Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Sernspacher Nr. 210.

N<sup>o</sup> 64.

54. Jahrgang.

Sonnabend, den 1. Juni

1907.

### Die Wiesenstraße

zwischen Berg- und Hauptstraße ist wegen Schleusenbaues von Montag ab einige Tage gesperrt.

Stadtrat Eibenstock, den 30. Mai 1907.

Heffe.

M.

### Familienpflege

wird für einige Kinder im Alter bis zu 11 Jahren gesucht.  
Angebote sind tunlichst sofort an Ratsstelle — Polizeiamt — einzureichen oder anzubringen.

Stadtrat Eibenstock, am 30. Mai 1907.

Heffe.

L.

### In der öffentlichen Vorbilderammlung

sand heute eine Auswechslung durch neuermorbene Vorbilder statt.

Geöffnet: 10—12 Uhr vorm. tägl. an den Wochentagen.  
7—9 „ abends Dienstags und Freitags.  
3—5 „ nachm. Donnerstags.  
11—1 „ vorm. Sonntags.

Kneisel.

Aus Anlaß der im 42. ländlichen Wahlkreise bevorstehenden Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung ist für Schönheide eine Liste der daselbst stimmberechtigten Urwähler aufgestellt worden.

Diese Liste wird vom 3. bis mit 9. Juni 1907 im hiesigen Gemeindeamt — Zimmer Nr. 10 — während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme für jeden Beteiligten ausliegen.

Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urwählerliste sind, bei Verlust derselben, binnen drei Tagen nach Ablauf der vorerwähnten Auslieferfrist schriftlich oder mündlich hier anzubringen.

Schönheide, am 30. Mai 1907.

Die Gemeindebehörde.

Haupt, Gem.-Vorst.

### Bekanntmachung.

Für den öffentlichen Verkehr sind die Expeditionsräume der Ortskrankenkassen vom

1. Juni 1907 ab von

8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags und 3—4 Uhr nachmittags

(Sonnabend 2—4 Uhr nachmittags)

geöffnet.

Eibenstock, den 29. Mai 1907.

Die Ortskrankenkasse

für Textil-Industrie.

Emil Bahlig.

Die Ortskrankenkasse

für das Handwerk und sonst. Betriebe.

Wilhelm Unger.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Wie aus gut unterrichteten militärischen Kreisen verlautet, wird es während der diesjährigen Kaisermanöver zu hochinteressanten militärischen Unternehmungen kommen, die einen ganz eigenartigen Charakter tragen werden, aus denen heraus neue taktische Folgerungen sich ergeben dürften. So ist u. a. ein nächtlicher Brückenbau über die Weser beabsichtigt. Bisher haben übrigens die Nachtgefechte bei unseren größeren militärischen Übungen zu den seltenen Vorkommnissen gehört, weil man an maßgebender Stelle von Nachtgefechten nicht viel wissen wollte. Da kam aber der russisch-japanische Krieg, der einen ungeahnt hohen Wert nächstlicher Unternehmungen ergeben hat, und nun kam man auch bei uns zu der Ansicht, daß das Nachtgefecht in zukünftigen Kriegen berufen sein könnte, eine wichtige Rolle zu spielen. Und klar liegt ja auch, daß man infolge der Vervollkommnung der modernen Schutzweisen häufiger als bisher im Kriege vor den Entschluß gestellt werden kann, dem verlustreichen, im Gelingen vielleicht fraglichen Angriff am Tage den nächtlichen Kampf vorzuziehen.

— Braunschweig, 29. Mai. Wie die amtlichen Braunschweigischen Anzeigen melden, hat Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg auf die ihm vom Staatsminister Dr. v. Otto gestern sogleich telegraphisch gemachte Meldung seiner Wahl zum Regenten telegraphisch geantwortet, er werde das ihm entgegengebrachte Vertrauen aufrichtig erwidern und sich bereit erklärt, die Deputation der Landesversammlung unter Führung des Staatsministers Dr. v. Otto am Sonnabend, den 1. Juni, in Schloß Willigrad zu empfangen.

— Der Einzug des Herzogs-Regenten Johann Albrecht und seiner Gemahlin in Braunschweig ist auf Mittwoch, 5. Juni, festgesetzt worden.

— Unterstaatssekretär v. Lindequist, welcher auf kurze Zeit nach Südwest zurückkehrt, um seinem Nachfolger die Gouvernementsgeschäfte zu übergeben, reist nach der „Täglichen Rundschau“ am 10. Juni ab.

— Oesterreich-Ungarn. Ueber den Eindruck, den der starke Erfolg der Sozialdemokraten bei den Reichsratswahlen auf Kaiser Franz Josef machte, berichtet ein gut unterrichtetes österreichisches Blatt, der Kaiser sei von der Zahl der gewählten sozialdemokratischen Abgeordneten sehr unangenehm berührt worden, weil ihm, wie es heißt, zwei Tage vor den Wahlen vom Minister Bienerth die Versicherung erteilt worden, daß höchstens 35 Sozialdemokraten gewählt werden würden. Als Baron Beck in der Hofburg erschien und verkündete, daß die Zahl der gewählten Sozialdemokraten 85 betrage, kam es zu ersten Reklamationen des Monarchen, die Baron Beck nur mit der Versicherung überwinden konnte, daß die hohe Ziffer der sozialdemokratischen Abgeordneten keineswegs für das Vorherrschen einer sozialdemokratischen Gesinnung in der Bevölkerung zeuge, sondern nur das Ergebnis der gegenseitigen Kämpfe der verschiedenen bürgerlichen und agrarischen Parteien sei, von denen einzelne einander so befehdeten, daß sie ihre Stimme lieber einem Sozialdemokraten gaben. Weiter versicherte der Rabinetschef der Krone, daß die sozialdemokratischen Abgeordneten weder dem Budgetprovisorium noch dem Heereskontingent Schwierigkeiten in den Weg legen würden, und daß nach dieser Seite der normalen Entwicklung der Dinge keine Gefahr drohe.

— England. Im Unterhause hat die Regierung einen Gesetzentwurf eingebracht, durch welchen für eine ver-

mehrte Anzahl kleiner Landgüter gesorgt werden soll. Der den Entwurf vor dem Parlament vertretende Regierungskommissar Parcourt schilderte die mit der Entwässerung des platten Landes verbundenen Mißstände und erklärte, die vorgeschlagene Gesetzesmaßregel solle der Bevölkerung Einhalt tun. Die Bill ist aus der Agrarnot Englands herausgehoben, und diese Not wiederum ist eine Folge der verkehrten britischen Agrarpolitik, die durch schrankenlosen Freihandel die heimische Landwirtschaft zum Erliegen gebracht und das platte Land der Verödung preisgegeben hat. England hat der gesamten Welt damit ein warnendes und abschreckendes Beispiel geliefert.

— Portugal. In Lissabon geht das Gerücht, der Ministerpräsident beabsichtige, die Geschäfte 3 Jahre ohne Mitwirkung des Parlamentes zu führen.

— Asien. Zur Unterdrückung des Aufstandes in Süchina sind von Kanton und Schinhoo Truppen nach Swatau entsandt worden. Die Empörer verübten entsetzliche Greuelthaten. So ist die ganze Familie des Brigadegenerals in Swatau von den Aufreihern gefangen genommen und zum Selbstmorde durch Ertränken in einem Brunnen gezwungen worden. Der Aufstand richtet sich, wie die Revolutionäre in Swatau erklären, nicht gegen die Fremden und auch nicht gegen die gewöhnlichen Chinesen. Die Absicht sei vielmehr, alle Regierungsgebäude niederzubrennen und die Beamten zu töten, um die Regierung zu stürzen. Die Missionare sind nicht in Mitleidenschaft gezogen worden, doch verlassen die Missionare die Stationen und flüchten nach Swatau. Die Behörden sehen die Lage als ernst an und haben das dringende Ersuchen an die Regierung in Kanton gerichtet, Kanonenboote zu senden; die auf der Eisenbahn nach und von Tschau-tschofu reisenden Fahrgäste werden durchsucht.

### Lokale und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 30. Mai. Die gestrige Sezierung des Vogelschen Leichnams hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, daß an dem Verstorbenen ein Verbrechen verübt worden sein könnte. Als Todesursache wurde entgegen unserer ersten Meldung Herzlähmung festgestellt. Die vier Verhafteten sind wieder in Freiheit gesetzt worden.

— Eibenstock, 31. Mai. Neuermorbene Vorbilder kommen heute in unserer Vorbilderammlung zur Ausstellung. Der Besuch der Sammlung ist für jedermann frei.

— Dresden, 30. Mai. Wie der Minister des Innern bestimmt hat, werden für den im Laufe dieses Jahres einzuberufenden Landtag der II. Kammer der Ständeversammlung die Ergänzungs- und Ersatzwahlen an folgenden Tagen stattfinden: In der 3. Abteilung am 3. September, in der 2. Abteilung am 4. September und in der 1. Abteilung am 5. September. Die Wahl der Abgeordneten durch die Wahlmänner ist auf Sonnabend, 21. September anberaumt.

— Leipzig, 30. Mai. Prinz und Prinzessin Johann Georg trafen mit dem Schnellzuge 5 Uhr 38 Minuten aus Dresden hier ein und begaben sich mit ihrer Begleitung nach dem neuen Rathaus, das unter Führung des Oberbürgermeisters Dr. Tröndlin einer halbständigen Besichtigung unterzogen wurde. Bei dieser Gelegenheit schrieben sich der Prinz und die Prinzessin in das Goldene Buch der Stadt ein. Nach einer Turmfahrt wurde dem Prinzenpaar im Ratsellerstübchen ein Trunk Wein kredenz. Später statteten der Prinz und die Prinzessin dem kommandierenden General Grafen Bipthum v. Eckhardt einen Besuch ab und begaben sich dann nach dem Kasino des 8. Infanterieregiments Nr. 107, dessen Chef Prinz Johann Georg ist.

— Leipzig, 30. Mai. In der heutigen Sitzung der

Handelskammer wurde beschlossen, der ständigen Ausstellungs-Kommission für die deutsche Industrie bezüglich der Veranstaltung einer Weltausstellung für das Jahr 1913 mitzuteilen, daß sich die Kammer nur im allgemeinen dahin äußern könne, daß nach ihrer Kenntnis der Verhältnisse im Kammerbezirk ein großes Maß von Ausstellungsmüdigkeit herrsche. Die von der Kommission gestellten Fragen könne die Kammer ohne vorherige Fühlungnahme mit ihren Bezirksangehörigen nicht beantworten; sie müsse aber von einer Befragung um deswillen Abstand nehmen, weil die Kommission selbst schon eine solche für sich vorgezogen habe.

— Blauen i. V., 29. Mai. Wegen unmenenschlicher Behandlung ihres jetzt 6jährigen Knaben ist vom Landgericht die Ehefrau des Kartonnagenarbeiters Thier in Elfeld zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Die Rabenmutter hatte den bedauernswerten Knaben in unbarmherzigster Weise mit den Fäusten, mit Holzschellen, einem Hammer usw. geschlagen, ihn im harten Winter, nur dürrig belassen, in den Abort oder den Misthaufen gesperrt und in anderer Weise drangsaliert. Als der Junge infolge Anzeige mitleidiger Hausgenossen der „Fürsorge“ der Mutter entzogen wurde, war er völlig verwahrloßt und trug am ganzen Körper Spuren der Mißhandlung. Keine Stelle war vorhanden, die nicht mit blauen Flecken bedeckt war. Der Mann, der offenbar unter dem Einflusse seiner Frau steht, wurde wegen gefährlicher Körperverletzung in einem Falle zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

— Falkenstein. Die hiesige Fleischer-Innung läßt nun, nachdem die Stadtvertretung auf eigene Regie Schweine ankaufen und verpfunden lassen wollte, eine Preis Ermäßigung eintreten. Jetzt kostet das Schweinefleisch nur noch 70 Pf., Bauchfleisch 60 Pf. pro Pfund.

— Kirchberg, 28. Mai. Die Leiche des am Sonntag in Wolfersgrün durch den Leichnam eines jungen Menschen ums Leben gekommenen Kaufmannslehrlings Günther aus Gultisch ist gestern nachmittag im Kgl. Krantenstift Zwickau gerichtlich sezirt worden. Der unglückliche Schütze ist der 15 Jahre alte Sohn des Sanitätsrats Dr. Kiege hier, der eine Zwickauer höhere Schule besucht. Der Vater hatte, als er am Sonntag telephonisch nach Wolfersgrün zu dem schwerverwundeten gerufen wurde, keine Ahnung davon, daß sein Sohn den tödlichen Schuß abgegeben hatte, und erfuhr dies zu seinem Schrecken erst später.

— Schwarzenberg, 29. Mai. In großen Schreck geriet eine Gastwirtsfrau in Wittweida-Warkersbach, die, als sie sehen wollte, ob ihr einziges 7 Jahre altes Kind vom Mittagsschlaf erwacht sei, plötzlich das Bett in hellen Flammen stehend vorfand. Das Kind saß am unteren Ende im Bett und spielte, ohne eine Ahnung zu haben, in welcher Gefahr es sich befand. Sofort riß es die Mutter aus dem brennenden Bette, worauf das Feuer gelöscht wurde. Wie sich dann herausstellte, hatte das Kind, das schon vorher ausgeschlafen hatte, Zündhölzer, die auf dem Fensterbrett standen, gefunden, mit diesen gespielt und dabei das Bett in Brand gesetzt.

— Morgenröthe-Rautenkranz. Vor einigen Tagen wurde dem bei der Firma D. L. Lattermann & Söhne in Morgenröthe beschäftigten Gießermeister Schneider das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen und am Montag wurden wiederum 19 Arbeiter von derselben Firma mit Auszeichnungen bedacht. Die Auszeichnung wurde den Benannten von Herrn Amtshauptmann Michel-Auerbach in Gegenwart der Herren Hammerwerksbesitzer Lattermann sen. und jun., Gemeindevorstand Schnedelbach, der Beamten und Arbeiter der Firma ausgehändigt. Nach erfolgter Aushändigung fand

ähriges  
19 der  
ordnete  
dauerte.  
befragte  
he und  
wandte  
sprache,  
bei der  
liegen.  
lin er  
Häft-  
hrt ab  
5.  
9 Uhr  
Club-  
Die  
Juni  
stimmt  
geben.  
Zing-  
KE  
n  
ann  
t  
spult  
an  
is  
on.  
kräf-  
log.  
en  
An-  
den  
n.  
hn,  
ung  
gl.  
tagen.  
us-  
bb.  
7,24  
8,10  
8,16  
8,23  
8,29  
8,36  
8,43  
8,50  
8,57  
9,04  
9,11  
9,18  
9,25  
9,32  
9,39  
9,46  
9,53  
10,00  
10,07  
10,14  
10,21  
10,28  
10,35  
10,42  
10,49  
10,56  
11,03  
11,10  
11,17  
11,24  
11,31  
11,38  
11,45  
11,52  
11,59  
12,06  
12,13  
12,20  
12,27  
12,34  
12,41  
12,48  
12,55  
13,02  
13,09  
13,16  
13,23  
13,30  
13,37  
13,44  
13,51  
13,58  
14,05  
14,12  
14,19  
14,26  
14,33  
14,40  
14,47  
14,54  
15,01  
15,08  
15,15  
15,22  
15,29  
15,36  
15,43  
15,50  
15,57  
16,04  
16,11  
16,18  
16,25  
16,32  
16,39  
16,46  
16,53  
17,00  
17,07  
17,14  
17,21  
17,28  
17,35  
17,42  
17,49  
17,56  
18,03  
18,10  
18,17  
18,24  
18,31  
18,38  
18,45  
18,52  
18,59  
19,06  
19,13  
19,20  
19,27  
19,34  
19,41  
19,48  
19,55  
20,02  
20,09  
20,16  
20,23  
20,30  
20,37  
20,44  
20,51  
20,58  
21,05  
21,12  
21,19  
21,26  
21,33  
21,40  
21,47  
21,54  
22,01  
22,08  
22,15  
22,22  
22,29  
22,36  
22,43  
22,50  
22,57  
23,04  
23,11  
23,18  
23,25  
23,32  
23,39  
23,46  
23,53  
24,00  
24,07  
24,14  
24,21  
24,28  
24,35  
24,42  
24,49  
24,56  
25,03  
25,10  
25,17  
25,24  
25,31  
25,38  
25,45  
25,52  
25,59  
26,06  
26,13  
26,20  
26,27  
26,34  
26,41  
26,48  
26,55  
27,02  
27,09  
27,16  
27,23  
27,30  
27,37  
27,44  
27,51  
27,58  
28,05  
28,12  
28,19  
28,26  
28,33  
28,40  
28,47  
28,54  
29,01  
29,08  
29,15  
29,22  
29,29  
29,36  
29,43  
29,50  
30,00